



Quartierverein Zollikerberg

info@quartierverein-zollikerberg.ch

www.quartierverein-zollikerberg.ch

Jahresbericht des Co-Präsidenten 2022

Nachdem die Beschränkungen infolge Covid aufgehoben worden sind, haben wir dieses Jahr wieder Veranstaltungen durchgeführt:

- Generalversammlung mit Referat Gemeindeschreiber Markus Gossweiler: Bericht aus der Werkstatt eines Verwaltungschefs
- Wahlpodium mit neuen Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat in Zollikon
- Platzkonzert mit der Harmonie Zollikon auf dem Vorplatz des Quartiertreffs
- Referat über die neue Organisation des Zivilschutzes und öffentliche Schutzräume in Zollikon mit Besuch des Zivilschutzraumes an der Rebwiesstrasse. Ein Anlass auf Grund der aktuellen Kriegsgefahren in Europa.
- Referat zur Energiekrise von Konstantin Boulouchos, Professor für Energietechnik an der ETH. Interessante Informationen zur Energieknappheit und zur zukünftigen Energieversorgung nach den Sparappellen des Bundesrates.

Alle Veranstaltungen stiessen auf Interesse und waren gut besucht.

Der Vorstand hat sich mit zahlreichen Anliegen befasst, welche das Quartier betreffen. Dabei mussten wir zu unserem grossen Bedauern auch zwei Misserfolge verbuchen. Immerhin können wir sagen: Wir haben im Interesse der Bevölkerung sämtliche Mittel eingesetzt und alles versucht für eine gute Lösung für das Quartier.

- **Waldhütte:** Unsere intensiven Bemühungen für den Erhalt der alten Forsthütte im Feufbühl für die Nutzung durch die Bevölkerung waren trotz grosser Unterstützung durch andere Ortsvereine leider erfolglos. Wir sind enttäuscht von Regierungsrat Martin Neukom, der das Gespräch verweigerte und von der sturen Haltung der kantonalen Verwaltung. Wir haben seit mehreren Jahren einen Standort für eine neue Waldhütte gesucht. Aber alle Varianten erwiesen sich wegen den strengen Auflagen des Waldgesetzes als nicht realisierbar. Die bestehende schön in den Wald passende Hütte wird demnächst abgerissen und die einmalige Chance ist für Zollikon damit verpasst.
- **Bahnschranken:** Die Bahnschranken werden im kommenden Sommer montiert und 2024 in Betrieb genommen, damit die Schnellzüge der Forchbahn mit grosser Geschwindigkeit durch den Zollikerberg fahren können. Die Forchbahn weigerte sich, wie von uns vorgeschlagen auf diesem Abschnitt nach Strassenbahngesetz zu fahren. Eine solche Lösung wurde in Bubendorf für die Waldenburgerbahn vom Bundesamt für Verkehr bewilligt. Damit hätte die Forchbahn nur wenige Sekunden verloren und grosse Kosten für die Bahnschranken vermieden. Wir befürchten zusätzliche Staus, Behinderungen für die Spitalzufahrt und für die Buslinien sowie Umwegverkehr durch das Quartier.

Aktuelle Projekte:

- **Binzstrasse:** Das Projekt des Kantons zum Ausbau der Bushaltestellen für den Bus 910 liegt auf und soll zusammen mit dem neuen Radweg im Jahr 2024 ausgeführt werden. Wir haben bei der Einmündung Dietschwingenweg bei der Haltestelle Sennhof einen Fussgänger-Übergang mit Mittelinsel sowie für diesen Bereich inklusive Einmündung Sennhofstrasse

eine Geschwindigkeitslimite von 60 km/h gefordert. Das erleichtert auch die Ein- und Ausfahrten der Busse. Die Antwort des Kantons ist noch pendent. Zusätzlich haben wir beim Gemeinderat einen Ersatz für die stark genutzten Parkplätze gefordert, welche wegen dem neuen Radweg aufgehoben werden müssen. Der Bau von neuen Parkplätzen ist komplex und erfordert eine Anpassung des Zonenplanes.

- **Sennhofstrasse:** Das Projekt des Kantons für einen separaten Fussweg entlang der Sennhofstrasse über den Golfplatz lag auf. Wir haben den Gemeinderat aufgefordert sicherzustellen, dass das Wochenendfahrverbot bestehen bleibt. Die damals von uns initiierte Installation einer automatischen Überwachung des Wochenendfahrverbotes hat sich bewährt. Die Durchfahrten haben stark abgenommen. Trotzdem gibt es pro Wochenende noch 20 bis 30 Verzeygungen mit einer Busse von 100 Franken.
- **Roswies:** Seit einiger Zeit sind wir in Kontakt mit dem Gemeinderat über eine Zwischennutzung bis zu einer zukünftigen definitiven Nutzung der grossen in der Zentrumszone liegenden Parzelle an der Binzstrasse. Dazu haben wir verschiedene konkrete Vorschläge eingereicht, welche dann aber nicht berücksichtigt wurden. Nun hat der Gemeinderat die Zustimmung gegeben für eine Zwischennutzung für den Blumenladen, ein Pop-Up Restaurant des „Wilden Kaisers“, eine Rossstallung und eine Schafweide. Diese Lösung erfordert aber beträchtliche Investitionen dieser Nutzer und ist deshalb noch nicht gesichert.
- **Einkauf und Verpflegung im Quartier:** Wir setzen uns auf verschiedenen Ebenen ein für den Erhalt von Läden und Restaurants im Quartier. Dabei freuen wir uns, dass die Apotheke nach mehreren Monaten Schliessung jetzt wieder geöffnet ist.
- **Diakoniewerk Zollikerberg:** Auf dem Spitalareal sind grössere Ausbauten geplant. Wir sind im Beurteilungsgremium vertreten und werden die Interessen des Quartiers einbringen, z.B. verbesserte Zugänge vom Quartier zum Parkareal und Zufahrtsrouten.
- **Restaurant Trichtenhausermühle**
Wir haben auf Gemeindeebene eine Initiative zum Erhalt des beliebten Restaurants eingereicht. Denkbar ist u.a. ein Kauf der Liegenschaft durch die Gemeinde. Abklärungen sind im Gang. Wir bleiben dran und werden mit Unterstützung der lokalen Medien zu gegebener Zeit berichten.

Daneben sind noch diverse weitere Anliegen in Bearbeitung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.quartierverein-zollikerberg.ch

Allgemeines

- Ich danke allen Mitgliedern des Vorstandes für die aktive gute Zusammenarbeit
- Der Verein zählt Ende Jahr 227 Mitglieder (10 Austritte, 22 Neueintritte, Stand 29.3.2023). Zusätzliche Mitglieder sind erwünscht. Wir bitten Sie um Weiterempfehlung zur Gewinnung neuer Mitglieder.
- Dies ist mein letzter Jahresbericht. Nach 40 Jahren als Präsident (die letzten Jahre als Co-Präsident) des Quartiervereins trete ich zurück und übergebe diese Aufgabe an zwei Co-Präsidentinnen, Renate Diener und Esther Meier. Ich habe mich gerne engagiert für die privilegierte Wohnlage unseres Quartiers am Stadtrand von Zürich.



Fritz Wolf, Co-Präsident

März 2023